

»Kleiner Kreisfußballtag« in Rüdtingshausen

Zweite Mannschaften ein Problem

Delegiertentagung in der Rabenau – Nichtantreten soll künftig teuer werden

(se) Der Fußballkreis Gießen hat am gestrigen Sonntag mit dem so genannten kleinen Kreisfußballtag die Vereine auf die neue Fußballsaison eingestimmt, die am kommenden Wochenende eröffnet wird. Zwar standen auf der turnusmäßigen Sitzung keine Neuwahlen auf dem Programm, dafür wurden die Delegierten von Kreisfußballwart Henry Mohr und den Mitgliedern im Kreisfußballausschuss über die abgelaufene Runde informiert.

Einen breiten Raum nahm die Ehrung der Vereine ein, die in der vergangenen Saison einen Meister stellten. Neben einer Urkunde erhielten diese Vereine einen Ball. Ebenfalls ausgezeichnet wurden fünf Vereine, die sich um die Förderung des Nachwuchses in einem besonderen Maß verdient gemacht haben: TSV Freienseen, SV Nonnenroth, TSV Rödgen, TV Kesselbach sowie die JSG Kleinlinden/Allendorf/Lahn/Schwarz-Weiß Gießen. Auch diese Vereine wurden mit einem Ballpräsent bedacht.

Eine besondere Ehrung er-

fuhr Petra Sattler, seit etlichen Jahren verantwortlich für den Frauenfußball beim TSV 1848 Hungen. In Würdigung ihrer Verdienste wurde sie mit einem Präsent und einem Blumenstrauß bedacht.

In seinem Ausblick auf die Saison 2006/2007 teilte Henry Mohr den Anwesenden mit, dass künftig das Nichtantreten einer Mannschaft mit einer der Satzung entsprechenden Strafe geahndet wird. »Das können bis zu 250 Euro sein«, rechnete der Kreisfußballwart vor. »Das Nichtantreten kann eine ganze Klasse auf den Kopf stellen«, begründete Mohr das rigorose

Durchgreifen und wird Punkteteilungen ohne Spiel nicht mehr dulden: »Das könnt ihr in der Freizeit machen oder auf der Kirmes.«

Jörg Steiss, DFB-net-Beauftragter im Fußballkreis Gießen, mahnte die Vereine an, die Ergebnismeldung konsequenter vorzunehmen. In dieser Hinsicht sei der Sportkreis Gießen bestenfalls Mittelmaß. Angesichts der mit der Nichtmeldung verbundenen Geldstrafen rief Jörg Steiss den Delegierten zu: »In der Statistik hinten zu stehen, macht mir nichts aus, aber das ist euer Geld.

Henry Mohr wies noch einmal auf das Freundschaftsspiel am Dienstagabend im Gießener Waldstadion hin. Der Bundesligist Borussia Dortmund trifft dabei auf eine heimische Auswahl, die sich vor allem aus Spielern der Mannschaften zusammensetzt, die im SWG-Pokal (Gießener Kreispokal) das Halbfinale erreicht haben. Im Anschluss an die Begegnung wird übrigens die erste Runde im SWG-Pokal ausgelost.

Keinen Vertreter zu der Sitzung hatten der TSV Albach, der TSV Allendorf/Lahn, die Freie TSG Gießen, der FC Turabdin/Babylon sowie der SV Saasen entsandt. Der Kreisfußballausschuss bittet die Vereine auf diesem Wege, die entsprechenden Unterlagen am Mittwoch beim Sprechtag des Kreisfußballausschusses Gießen in der Wiesacker Sporthalle abzuholen.



Ehrung der Meister (von links) Kreisfußballwart Henry Mohr (Gießen-Kleinlinden), Andreas Faber (VfB 1900 Gießen), Klassenleiter Helmut Hainbach (Bersrod), Eckhard Munzert (Teut. W.-Steinberg) Nidal Murat (TV Hausen), Gert Vogel (Eintracht Lollar), Dieter Heil (SG Bersrod/Lindenstruth), Markus Jäger (Spfr. Burkhardtsfelden), Andreas Kronenberger (MTV 1846 Gießen), Kreisjugendfußballwart Achim Frey (Langgöns), Werner Bender, der für die Damen der SG Kinzenbach die Glückwünsche entgegennahm. (Foto: se)



Ehrung für Petra Sattler, ohne die Frauenfußball beim TSV 1848 Hungen kaum vorstellbar wäre, (v. l.) Horst Hilgardt (stellvertretender Kreisfußballwart), Henry Mohr (Kreisfußballwart), Petra Sattler und Adelheid Tichelmann, Frauenreferent im Fußball-Bezirk Gießen/Marburg und im Fußballkreis Gießen. (Foto: se)



Für besondere Bemühungen um den Fußballnachwuchs wurden fünf Vereine ausgezeichnet. Die Ehrenden und Geehrten (v. l.) Jürgen Jung (Göbelrod), stellvertretender Kreisjugendfußballwart, Michael Weber (JSG Kleinlinden/Allendorf/Schwarz-Weiß), Kai-Uwe Fischer (JSG Rabenau für den TV Kesselbach), Werner Bellof (TSV Rödgen), Oliver Heil (JSG Bessingen für den SV Nonnenroth), Kreisjugendfußballwart Achim Frey (Langgöns), Karl-Heinz Lind (JSG Freienseen für den TSV Freienseen). (Foto: se)